

An alle

Eltern der Schülerinnen und Schüler,

deren Muttersprache oder Herkunftssprache nicht Deutsch ist:

Unterricht in der Herkunftssprache

Sehr geehrte Eltern,

auch im kommenden Schuljahr **2022/2023** bieten wir den Schülerinnen und Schülern, der Klassen 5-10, die Interesse an ihrer Herkunftssprache (Muttersprache) haben, die Möglichkeit, am Herkunftssprachenunterricht (HSU) teilzunehmen, wenn dies personell möglich ist und mindestens 10 Schülerinnen und Schüler diesen Unterricht **regelmäßig** besuchen. An welcher Schule der Unterricht stattfindet und ob er am Vormittag oder am Nachmittag angeboten wird, hängt von den jeweiligen organisatorischen Möglichkeiten ab und kann erst nach Auswertung der eingegangenen Meldungen entschieden werden. Die Fahrtkosten können **nicht** übernommen werden.

Die Leistungsbeurteilung im HSU wird in der der Klassenstufe entsprechenden Form in das Zeugnis aufgenommen. Die Benotung hat keine Auswirkungen auf die Versetzung.

Auf der beigefügten Übersicht können Sie sehen, wo aktuell herkunftssprachlicher Unterricht angeboten wird. Weitere Informationen zum Herkunftssprachenunterricht in Rheinland-Pfalz finden Sie auf dem Bildungsserver [https://migration.bildung-
rp.de/herkunftssprachen-unterricht-hsu.html](https://migration.bildung-rp.de/herkunftssprachen-unterricht-hsu.html) . Wenn Ihr Kind **neu oder weiterhin** den Unterricht in der Herkunftssprache besuchen soll, füllen Sie bitte die beigefügte Meldung mit den Kontaktdaten aus und **geben Sie diese am Tag der Anmeldung Ihres Kindes ab**.

Mit freundlichen Grüßen

Ludger Föhrenbacher

(Schulleiter)